



VRS Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz
ASA Association Suisse des Ambulanciers
ASS Associazione Svizzera Soccorritori

Sektion Ostschweiz info.ostschweiz@vrs-asa.ch
Kt. AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG; FL www.vrs-asa.ch/ostschweiz

Newsletter

1 / 2021

Erste grosse Erfolge für die Umsetzung des Arbeitsgesetzes im Kanton Graubünden

Wir haben Euch schon mehrmals über die gemeinsamen Verhandlungen des VPOD Grischun und der VRS Sektion Ostschweiz bezüglich der Umsetzung des Arbeitsgesetzes bei den Rettungsdiensten im Kanton Graubünden berichtet. Seit nun mehr als 3 Jahren laufen diverse Gespräche sowohl mit den Arbeitgebern, dem Bündner Spital- und Heimverband sowie mit dem Arbeitsinspektorat Graubünden. Aufgrund dieser Gespräche haben bereits einige Rettungsdienste (Davos, Ilanz, Oberengadin) die Arbeitszeiten umgestellt. Zudem wurde von uns (VPOD Grischun und VRS Sektion Ostschweiz) ein Diskussionspapier mit diversen Umsetzungsvorschlägen und -Ideen erstellt und den Gesprächspartnern übergeben. Dieses Diskussionspapier sowie unsere immer wiederkehrenden Inputs sind nun bis an die Regierung gelangt und haben dort ihre Wirkung gezeigt! Die Regierung des Kanton Graubündens hat bis 2023 **8.1 Millionen** Franken budgetiert, um so die Umsetzung des Arbeitsgesetzes bei den Rettungsdiensten zu erreichen. Mit diesen zusätzlichen Geldern sollte es nun auch kleineren Rettungsdiensten möglich sein, die Arbeitszeiten rechtskonform umzusetzen.

Wir bleiben weiter für Euch am Ball! Noch in diesem Frühjahr sind tripartite Gespräche zwischen Arbeitgeberverband, VPOD Grischun und VRS Sektion Ostschweiz als Sozialpartner und der Regierung geplant. Unser Ziel ist es dabei, die Position der Rettungssanität im Kanton weiter zu stärken.

Zusatz Arbeitsgesetz: Verwaltungsgerichtsentscheid zur Umsetzung des Arbeitsgesetzes im Kanton Graubünden

Der VRS Sektion Ostschweiz liegt ein Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Graubünden vom September 2020 vor, in welchem es um die Entlohnung/Arbeitszeit im rettungsdienstlichen Pikettdienst geht.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass das Gericht die Klage zugunsten des Klägers gutgeheissen hat und somit die Auffassung teilt, dass Pikettzeit mit einer Ausrückzeit von 5min. bzw. 10min. vollständig als Arbeitszeit zu vergüten ist, da der Pikettdienst einerseits im Betrieb geleistet werden muss und die kurze Interventionszeit keine wirkliche Nutzung der Freizeit zulasse.

Das komplette anonymisierte Urteil kann bei Interesse bei uns eingesehen werden.

Zwischenerfolg beim NeLo im Kanton St. Gallen

Einen ersten Zwischenerfolg konnte im Kanton St. Gallen mit dem NeLo erreicht werden. Obwohl das NeLo in der Anfangsphase grundsätzlich keine Neueinstufungen zulassen würde (innerhalb der 3Jahre bis zur Überprüfung, wir berichteten kurz im Newsletter 4-19), konnte eine massive Fehleinstufung festgestellt werden. Daraus resultierte die ausserordentliche Umteilung (ohne Abwarten auf den Entscheid des Referenzfunktionskomitees) jedes Rettungssanitäters/-in zu Beginn des Jahres 2021 von der Stufe RET2 (Lohnklasse 13-18) in die Stufe RET3 (Lohnklasse 15-20).



VRS Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz
ASA Association Suisse des Ambulanciers
ASS Associazione Svizzera Soccorritori

Sektion Ostschweiz info.ostschweiz@vrs-asa.ch
Kt. AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG; FL www.vrs-asa.ch/ostschweiz

Newsletter

1 / 2021

Als nächstes Ziel peilen wir die Korrektur der Beschreibung unseres Berufes innerhalb des NeLo an. Dies beinhaltet Funktionsbeschreibung, berufliche Stellung und die beschriebenen Verantwortungen. So erhoffen wir uns bei der Tagung des RFK eine weitere Verbesserung der uns zugeteilten Lohnklassen um eine faire Einteilung/Entlöhnung zu erreichen.

COVID-19 Impfung des rettungsdienstlichen Personals

Ihr habt sicher alle vernommen, dass aktuell gegen den COVID-19 Erreger geimpft wird. Uns interessiert es, falls ihr als Rettungsdienstmitarbeiter keinen Zugang zu einer Impfung habt. Sollte dies für irgendjemanden zutreffen, meldet euch doch bitte bei uns.

Zwei neue Vorstandsmitglieder für die VRS Sektion Ostschweiz

Daniela Weilenmann

Liebe Mitglieder

Seit der letzten Hauptversammlung bin ich im Vorstand des VRS Sektion Ostschweiz. Es freut mich aktiv etwas zu bewegen und in einem motivierten Vorstand mitzuarbeiten.

Seit Juni 2017 arbeite ich im Rettungsdienst des Spitalverbundes Appenzell Ausserrhoden. Ich schliesse im Mai meine Ausbildung als Transportsanitäterin ab.

Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 18 und 20 Jahren.

Meine Hobbys sind Biken, Fitness und Wandern.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und hoffe einige von euch zu treffen.

Noël Zindel

Liebe Mitglieder

Ich lebe seit gut zwei Jahren in Samedan, wo ich bei der Rettung Oberengadin demnächst das zweite Ausbildungsjahr zum dipl. RS absolviere. Nebenbei geniesse ich die Bergwelt beim Wandern, Klettern oder Skifahren.

Den Vorstand unterstütze ich während der Ausbildung hauptsächlich mit administrativen Aufgabe wie dem Moderieren unseres Facebook-Auftritts. Nebenbei erhalte ich einen Einblick in die Projekte des Vorstands und die Berufspolitik im Rettungswesen um später aktiv mitgestalten zu können.



VRS Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz
ASA Association Suisse des Ambulanciers
ASS Associazione Svizzera Soccorritori

Sektion Ostschweiz info.ostschweiz@vrs-asa.ch
Kt. AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG; FL www.vrs-asa.ch/ostschweiz

Newsletter

1 / 2021

Gespräche mit den Sozialpartnern am KSSG

Der Austausch mit den Verbänden, welcher am 14. April im KSSG hätte stattfinden sollen, wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. Falls ihr jedoch Pendenzen habt, welche wir anbringen sollen, so könnt ihr uns diese trotzdem zukommen lassen.

Hauptversammlung 2021

Wir suchen zurzeit einen Termin für die Hauptversammlung 2021. Coronabedingt haben wir letztes Jahr erstmals auch eine virtuelle Teilnahme ermöglicht und dies neu in die Statuten aufgenommen. Dies möchten wir auch dieses Jahr beibehalten. Wir informieren euch, sobald wir einen Termin und eine Lokalisation festgelegt haben.

BESTE GRÜSSE, EUER VORSTAND